

15.11.07
Bu

Niederschrift Nr. 1 a

zur öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses am 15. November 2007 im Sitzungssaal des Rathauses 2 unter Vorsitz von Bürgermeister Langensteiner-Schönborn

Dauer der Sitzung: 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

Stadträte

StR	Schweickhardt	CDU-Fraktion
StR	Straubmüller	CDU-Fraktion
StR	Benz	CDU-Fraktion
StR	Hirsch	SPD-Fraktion
StRin	Schmidt	SPD-Fraktion
StR	Caroli	SPD-Fraktion
StR	Vollmer	Die Grünen
StR	Pfütze	FWV-Fraktion
StR	Mauch	FWV-Fraktion
StR	Neumeister	FDP-Fraktion

Entschuldigt fehlen: StR Dr. Moritz
 StRin Schwarz

Sachkundige Einwohner

Herr Sand	BUND
Herr Lang	Forstwirtschaft
Herr Baum	Nabu
Frau Weiher	Schwarzwaldverein
Herr Spahl	Lokale Agenda
Herr Krieg	Kriminalpolizei
Herr Schmieder	Landwirtschaft

Verwaltung:

Herr Kaiser	Umweltbeauftragter
Herr Sottru	Stadtbauamt, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt
Frau Stahl	Stadtbauamt, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt
Frau Burry	Stadtplanungsamt, Schriftführerin

Zuhörer einschließlich Presse: 4

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

I. Bekanntgaben/Information

1. Bau eines Fischpasses zur Wiederherstellung der Durchwanderbarkeit im Bereich der Wasserkraftanlage Hammerschmiede in Lahr-Reichenbach

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Mitgliedern des Umweltausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache des Umweltbeauftragten vom 2. November 2007 (Anlage).

Der **Vorsitzende** führt in die Vorlage ein.

Herr **Kaiser** stellt das Projekt anhand von Plänen genauer vor.

Der **Vorsitzende** bringt den Beschlussvorschlag an den Haupt- und Personalausschuss zur Abstimmung:

Die Stadt Lahr stellt zum Zweck der ökologischen Durchgängigkeit der Schutter einen Fischpass bei der Hammerschmiede in Lahr-Reichenbach her.

Der Haupt- und Personalausschuss bewilligt für den Bau des Fischpasses außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 2.6900.956000/601 in Höhe von 75.000 €. Die Deckung erfolgt durch eine Landeszuwendung in Höhe von 27.000 € durch Mehreinnahmen bei 1.9000.010000 (Gemeindeanteil der Einkommenssteuer).

Der ökologische Mehrwert wird in das Ökokonto eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Neuausweisung von Naturdenkmälern und geschützten Grünbeständen

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Mitgliedern des Umweltausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache der Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt vom 24. September 2007 (Anlage).

Frau **Stahl** berichtet über die Neuausweisung der Naturdenkmäler und der geschützten Grünbestände.

StR **Vollmer** verlässt kurz den Sitzungssaal.

Der **Vorsitzende** bringt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

1. Der Umweltausschuss empfiehlt, die in Anlage 1 aufgeführten fünf Bäume als Naturdenkmäler auszuweisen.
2. Der Umweltausschuss empfiehlt, die in Anlage 2 aufgeführten drei Grünanlagen als geschützte Grünbestände auszuweisen.

3. Es soll mit städtischen Haushaltsmitteln bei der Abteilung öffentliches Grün und Umwelt ein Fonds über 5.000 € eingerichtet werden, aus dem die Eigentümer von Naturdenkmalen auf privaten Flächen auf Antrag bei Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit unterstützt werden.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
1- Nein-Stimme**

**3. Der Lahrpfad – Auf den Spuren von Storch, Mensch und Zimbelkraut in Lahr
– Ein Projekt der Lokalen Agenda 21-Gruppe Stadtökologie**

Hr. **Spahl** von der Lokalen Agenda 21-Gruppe Stadtökologie stellt die Broschüre vor.

Der **Vorsitzende** stellt die Kenntnisnahme fest.

Der **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführerin

Stadtrat/ -rätin

Stadtrat/ -rätin